

Dancefloor Memories

von Lucie Depauw

Regie: Beatrix Ackers

Komposition: Thom Kubli

Produktion: SR 2014, 74 Minuten

Marguerite und Pierre sind seit 42 Jahren verheiratet, vier Kinder hat Marguerite zur Welt gebracht und aufgezogen. Sie liebt Pierre, trotz seiner zunehmenden Demenz. Ohne Leonie, die Pierre seit längerem betreut, könnte Marguerite den Alltag mit Pierre gar nicht mehr bewältigen. Und es ist auch Leonie, die ihr den Rat gibt, zum Tanztee zu gehen, um auf andere Gedanken zu kommen.

Dort lernt Marguerite den 80-jährigen Gary kennen, einen verwitweten Amerikaner. Beim Tanzen verliebt sich Gary unsterblich in Marguerite, auch sie ist überwältigt von Garys Gefühlen und ihren eigenen. Bald leben sie in einer menage à trois. Lucie Depauw hat diese drei Stimmen, ihre Wünsche, Erinnerungen, Ängste, zu einer hochmusikalischen Einheit aus Text und Musik verwoben.

Marguerite: Elfriede Irrall

Pierre: Martin Schwab

Gary: Hans Peter Hallwachs